Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 67 (1960)

Heft: 7

Rubrik: Jubiläen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bezüglich der Schülerzahlen ist, wie im vorangegangenen Jahr, ein gewisser Rückgang zu verzeichnen. Wie sich die Situation in der Textilindustrie verbesserte, gingen auch die Anmeldungen im vermehrten Maße ein, so daß das Schuljahr mit befriedigenden Beständen begonnen werden konnte. Leider zeichnet sich eine gewisse Abwanderung der jungen Leute von der Textilindustrie in andere Branchen ab. Die Heranbildung eines tüchtigen Nachwuchses ist zu einem noch brennenderen Problem geworden. Das Sommersemester zählte 53 und das Wintersemester 54 Absolventen. Alle fanden Anstellung, die Nachfrage ist immer groß.

Der Lehrkörper besteht aus 8 hauptamtlichen Lehrern, dazu kommen verschiedene Hilfskräfte als Assistenten. In Lehraufträgen wurden von Spezialisten über Rechtskunde, Arbeitsrecht und Fabrikgesetz, Mensch und Betrieb, betriebliches Rechnungswesen und Unfallverhütung referiert. — An andere Institute wurden Fachlehrer zur Verfügung gestellt. Im Dienste des Verbandes schweiz. Konsumvereine fanden 4 Schulungskurse für Verkaufspersonal von je 1 Woche Dauer in Wattwil statt, und mit 12 Teilnehmern wurde während 10 Wochen je Freitag und Samstag ein Ausbildungskurs für Hilfsmeister durchgeführt.

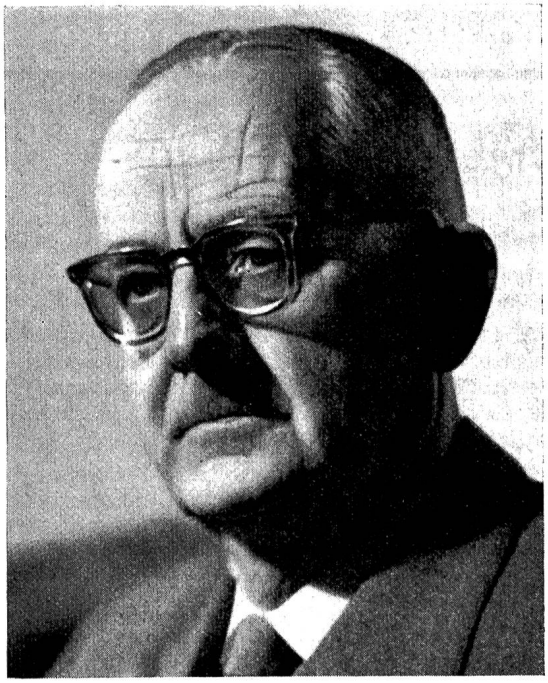
Der beruflichen Weiterbildung des Lehrpersonals wurde wiederum große Aufmerksamkeit geschenkt, es wurde jede Gelegenheit benützt zu Instruktionsbesuchen in Textilbetrieben und Textilmaschinenfabriken. Dank dem Entgegenkommen der Schule war es dem Lehrpersonal ermöglicht, die Textilmaschinen-Ausstellung in Mailand zu besuchen, die Reise wurde kombiniert mit einem Exkursionsprogramm der Vereinigung ehemal. Webschüler von Wattwil. Das Programm sah vor: 2 Tage für die Ausstellung in Mailand und 2 Tage für acht italienische Betriebsbesichtigungen.

Vermehrte Aufmerksamkeit wird im Unterricht dem Gebiet der Kunstfasern gewidmet, speziell den neuen auf den Markt kommenden Fasern, den Gebrauchseigenschaften und Unterscheidungsmerkmalen. In diesem Zusammenhang wurde das chemische Labor von 8 auf 16 Arbeitsplätze vergrößert. Der Ausbau entsprach einem dringenden Bedürfnis.

Im weitern fand eine Studientagung über rationellen Güterumschlag in der Textilindustrie statt. Auch wurden verschiedene Vorträge gehalten über: Wirtschaftliches Denken, Möglichkeiten der Zusammenarbeit in der Textilindustrie, Förder- und Verpackungsprobleme und über praktische Erfahrungen mit modernen Transportmitteln usw. Die Webschule erhielt 1959 für insgesamt Fr. 38 500 Gratislieferungen und die Konsignationslieferungen entsprechen im gleichen Zeitraum einem Wert von Fr. 24 500.

Der Jahresbericht schließt mit dem herzlichen Dank an alle Behörden, Verbände, Vereine, Firmen und Private für alle der Schule entgegengebrachte Sympathie und Unterstützung.

Jubiläen



Herr Edmund Hamel 70jährig

Herr Edmund Hamel, Seniorchef der Hamel GmbH in Münster und der Carl Hamel AG in Arbon, beschäftigt sich heute mehr mit kommenenden Dingen, als auf die vergangenen schweren Zeiten zurückzublicken.

Nach dem Verlust der Carl Hamel AG. in Chemnitz (Demontage durch die Russen), die ehemals unter seiner Führung aus einer Belegschaftsstärke von etwa 500 Mann auf 1500 Mann anwuchs — gründete er die Hamel GmbH in Westdeutschland, deren Sitz heute in Münster ist. In Münster ist das Unternehmen wieder zu beachtlicher Bedeutung angewachsen. Die etwa 500 Betriebszugehörigen der Hamel GmbH sind mit repräsentativen Aufträgen auf allen bedeutenden Weltmärkten der Textilindustrie hervorragend beschäftigt. Das Werk in Münster, das z. Z. eine nennenswerte Erweiterung und somit Produktionsausweitung erfährt, um den gesteigerten Anforderungen zu entsprechen, wurde durch seine Initiative mit modernsten Produktionsmaschinen und Methoden versehen.

Die Carl Hamel AG in der Schweiz gründete Edmund Hamel im Jahre 1923 zusammen mit seinem Vater Hermann Hamel. Das Unternehmen, das dem Personalstand nach seit jeher zwischen 150 und 250 Betriebszugehörigen orientiert war, *war 10 Jahre seinem Eingreifen entzogen,* d. h. von 1944 bis zum Washington-Abkommen im Jahre 1954. Es spricht für den Charakter von Edmund Hamel, daß er sich zur Aufgabe gemacht hatte, den durch so langen Stillstand selbstverständlichen Erneuerungsprozeß selbst durchzuführen.

Aus Neigung und Veranlagung ist Herr Edmund Hamel durch und durch Ingenieur, dem es darum geht, die Entwicklungen der Technik voraussehend zu erkennen und auf seinem Fachgebiet konstruktiv wie wirtschaftlich zum Nutzen der Textilindustrie zu arbeiten. Daß er sich dabei auf das Spezialgebiet der Zwirnerei spezialisiert hat, entspricht dem Werdegang der Firma Hamel und der Tradition seines Namens. Mit dieser Position wurden auch alle früheren Märkte zurückgewonnen und neue Beziehungen in anderen Gebieten der Welt erschlossen. Die Arbeit und Leistung der Firma Hamel dienen in allen Erdteilen dem gesuchten Wirkungsbereich und somit kommt der Arbeit des Jubilaren, der oft genug Pionier auf neuen Entwicklungsgebieten und hinsichtlich besonderer konstruktiver Lösungen gewesen ist, besondere Bedeutung zu. Er ist auch heute dabei, der Textilindustrie Lösungen zu bieten, die einen neuen Fortschritt bedeuten. Es ist gut, daß dafür in seiner Hand zwei tatkräftige Unternehmen, eines im Gebiet der EWG und eines im Gebiet der EFTA sind.

Die «Mitteilungen über Textilindustrie» gratulieren Herrn Edmund Hamel zum 70. Geburtstag und wünschen ihm auch weiterhin alles Gute.

Die Firma **L. Kissling & Co., Maschinenfabrik in Zürich-Seebach,** Herstellerin der bestbekannten Kissling-Getriebe und Widerstands-Schweißmaschinen, konnte kürzlich die Feier ihres 35jährigen Bestehens begehen.

Die Angehörigen der Firma wurden von der Geschäftsleitung zu einer ganztägigen Rundreise mit Postautos eingeladen. Die Reisegesellschaft von 150 Personen wurde nach einem Znünihalt in Brugg durch den Jura nach Magglingen und von dort über das Emmental und Seetal nach Hause gebracht. Beim Mittagessen in Magglingen wurden die verschiedenen Veteranen und langjährigen Angestellten und Arbeiter speziell geehrt und beschenkt; dazu hatten vorher alle besondere Gratifikationen entgegennehmen können.

Die gutgelungene Reise hat das vortreffliche Einvernehmen zwischen Geschäftsleitung und Belegschaft in schönster Weise bestätigt und hat allen Teilnehmern große Freude bereitet.

Die «Mitteilungen» gratulieren der Firma L. Kissling & Co. zu ihrem Jubliäum und wünschen ihr auch in der Zukunft eine gute Weiterentwicklung.

Personelles

Generaldirektor Hans Bissig gestorben. — In Uster verschied am 22. Juni 1960 Hans Bissig, Generaldirektor der Zellweger AG. Am 9. Oktober 1957 konnte er, dem das Leben ein reiches Maß an Arbeit zuwandte, seinen 70. Geburtstag feiern. Nun erlag er unerwartet einer Herzschwäche, nachdem seine starke Natur verschiedenen Krankheitsattacken lange Zeit trotzte.

Hans Bissig stellte seine Kraft den Berufsorganisationen weitgehend zur Verfügung, so dem Verein Schweizerischer Maschinenindustrieller; zielbewußt präsidierte er die Gruppe der Textilmaschinenfabrikanten. — Intensiv bemühte er sich auch für die Freisinnige Partei; viele Jahre stand er der Ortsgruppe Uster als Präsident vor.

Dem Verstorbenen wird große Schaffensfreude und Energie und eine außergewöhnliche Aufgeschlossenheit nachgerühmt. Das von ihm in rastloser Tätigkeit geleitete Unternehmen, die Zellweger AG., Apparate- und Maschinenfabriken in Uster, ist auf der ganzen Welt dank der bekannten Uster-Präzisionsapparate bekannt. Demgegenüber sind Hans Bissig stets die sozialen Aufgaben des Unternehmers bewußt geblieben; dies bezeugen die neuen Werkstätten — im prächtigen Park gelegen —, die fortschrittlichen Arbeitsbedingungen und die sozialen Einrichtungen selbst.

Mehr als 40 Jahre seines Lebens stand Direktor Hans Bissig der Zellweger AG. vor. Der Betrieb wuchs unter seiner Leitung zu einem der bedeutendsten schweizerischen Unternehmen heran, das über tausend Personen beschäftigt und den Ruhm schweizerischer Qualitätsarbeit in die ganze Welt trägt. In den für die gesamte Textilindustrie zu einem besonderen Begriff gewordenen Uster-Prüf- und Präzisionsapparaten ist seine hervorragende Persönlichkeit verankert.

Patentberichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patentliste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

76 d, 19. 344353. Fadenmeßwerk zur Herstellung vorbestimmbarer Fadenlängen auf Wickeln. Erfinder: Dipl.-Ing. Wolfgang Gollos, Kesterbach a. M. (Deutschland). Inhaber: Vereinigte Glanzstoff-Fabriken AG, Am Laurentiusplatz, Wuppertal-Elberfeld (Deutschland). Priorität: Deutschland, 4. Februar 1955.

76 d, 19. 344662. Wickelvorrichtung auf einer Zwirn- oder Spulmaschine zum Herstellen von Spulen mit bestimmter Fadenlänge. Erfinder: Dipl.-Ing. Wolfgang Gollos, Kelsterbach a. M., Willi Kotte, Schippach bei Obernburg a. M., und Dipl.-Ing. Heinz Schippers, Remscheid-Lennep (Deutschland). Inhaber: Vereinigte Glanzstoff-Fabriken AG, Am Laurentiusplatz, Wuppertal-Elberfeld (Deutschland). Priorität: Deutschland, 3. August 1955.

76 c, 2/02. 345570. Riemchen-Streckwerk in einer Textilmaschine. Erfinder: Dipl.-Ing. Adolf Schiltknecht, Winterthur. Inhaber: Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur. Priorität: Großbritannien, 2. September 1955.

76 c, 11. 345571. Ballontrenner für Textilmaschinen. Erfinder: Fritz Gronbach, Stuttgart-Feuerbach, und Arnd Smid, Stuttgart-Weilimdorf (Deutschland). Inhaber: Robert Bosch GmbH., Stuttgart (Deutschland). Priorität: Deutschland, 28. Januar 1956.

76 c, 30/04. 345572. Handgerät mit motorisch angetriebenem, umlaufendem Werkzeug zum Sammeln und Entfernen des Faserflugs an Textilmaschinen. Erfinder: Dipl.-Ing. Karl Rosenfelder, Fellbach bei Stuttgart (Deutschland). Inhaber: Robert Bosch GmbH., Breitscheidstr. 4, Stuttgart-W (Deutschland). Priorität: Deutschland, 25. Oktober 1955.

76 d, 19. 345573. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Spulen gleichen Inhaltes an Spulmaschinen. Erfinder: Willem Meustege, Enschede (Niederlande). Inhaber: W. Schlafhorst & Co., M.-Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutschland, 4. November 1955.

76 d, 20/01. 345574. Fadenreiniger, z. B. für Spinn-, Spul- und Zwirnmaschinen. Erfinder und Inhaber: Wilhelm Sigel, Vorderestraße 52, Bissingen/Teck, und Rudolf Seidel, Wemding/Kreis Donauwörth (Deutschland). Priorität: Deutschland, 23. Dezember 1955.

76 d, 14. 345822. Haspelmaschine. Erfinder: Ernst Lucke, Mengen (Württ., Deutschland). Inhaber: Croon & Lucke GmbH, Maschinenfabrik, Flachstraße 12, Mengen (Württ., Deutschland).

8 a, 3. 344699. Machine pour le traitement de matière textile. Inv. et tit.: Juan Tapias Cerdá, Paseo de San Gervasio 75, Barcelone (Espagne). Prior.: Espagne, 17 août 1956.

8 b, 9/10. 344700. Trocknungseinrichtung für schlauchförmige Textilstoffe. Erfinder: Edwin H. Johnson, Englewood (N. J., USA). Inhaber: Fitch Textile Company, Inc., 15-58, 127th Street, College Point (N. Y, USA).

76 c, 26/08. 344934. Vorrichtung zum Ausrichten von Spulenkörpern. Erfinder: Hans Beckers, M.-Gladbach (DL). Inhaber: Dr. Ing. Walter Reiners, Peter Nonnenmühlen-Allee 54, M.-Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutschland, 6. April 1954.